KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

**Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises**
**Untere Naturschutzbehörde**
**Ludwigstraße 3-5**
**55469 Simmern**

# Genehmigungsantrag Aufschüttung nach § 14 Bundesnaturschutzgesetz

**Antragsteller(in)**

| |
|---|
| Name, Vorname, Firma |
| Straße, Haus-Nr. |
| PLZ, Ort |
| Telefon/Email |

**Eigentumsverhältnisse: Legen Sie bitte bei Eigentumswohnanlagen den Beschluss der Eigentümerversammlung bei, als Mieter(in) das Einverständnis des/der Grundstückseigentümer(in), als Bevollmächtigte(r) die Vollmacht**

☐ Grundstückseigentümer(in) ☐ Mieter(in) ☐ Bevollmächtigte(r)

☐ Das Einverständnis des Grundstückeigentümers/der Grundstückseigentürmerin ist beigefügt

☐ Vollmacht ist beigefügt

**Standort der Aufschüttung:**

| | | |
|---|---|---|
| **Gemarkung:** | **Flur:** | **Flurstück:** |

**Art und Umfang der Aufschüttung:**

| | |
|---|---|
| Fläche der Auffüllung in m² | |
| Auffüllmenge in m³ | |
| Maximale Höhe der Auffüllung in cm | |

**Angaben: Legen Sie bitte einen Katasterauszug mit eingezeichneter Fläche zur Auffüllung bei.**

**Biotoptyp der Fläche: (z.B. intensiv genutzte Fettwiese / Glatthaferwiese / etc.)**

**Begründung / Ziel der Aufschüttung:**

**Die Genehmigung erfolgt mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme. Eine Ausgleichsmaßnahme kann**

☐ auf dem o.g. Grundstück

☐ auf folgendem Grundstück:

| Gemarkung | Flur-Nr. | Flurstück |
|---|---|---|
| | | |

☐ **nicht vorgenommen werden.** ☐ **vorgenommen werden.**

**Begründung**:

**Vorschlag zur Ausgleichspflanzung (z.B. Pflanzung von Obstgehölzen, Anlegen einer Hecke / Wiese):**

☐ Ich bitte um einen gemeinsamen Besichtigungstermin.

| Ort, Datum | |
|---|---|
| Unterschrift Grundstückseigentümer(in) | Unterschrift Bevollmächtige(r) / Verwalter(in) |

**Hinweise:**
**Bitte fügen Sie ggf. Fotos der Aufschüttungsfläche sowie weitere erforderliche Dokumente bei.**
**Der Antrag ist bei der zuständigen Behörde einzureichen.**
**Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens (gemäß §§ 1, 2, 3, 9, 10 des Landesgebührengesetzes)**